Muttertag

DIGITALES ANGEBOT FÜR KREATIVITÄT & LERNEN

Diesen Sonntag, am 09. Mai ist Muttertag. Ein guter Zeitpunkt gemeinsam mit der eigenen Mutter Zeit zu verbringen und ihr zu sagen, wie lieb man sie hat.

Aber könnt ihr euch vorstellen, weshalb der Muttertag vor über 100 Jahren ins Leben gerufen wurde?

Dafür machen wir eine kleine Zeitreise in die USA.
Im Jahr 1870 gab es in Amerika mehrere Frauen, die einen Muttertag forderten. Es ging ihnen nicht nur darum, dass an diesem Tag wertgeschätzt wurde, was Mütter all die Zeit leisten. Vor allem sollte es ein Friedenstag sein. Ein Tag, an dem Frauen aus aller Welt zusammenkommen können und gemeinsam überlegen, wie eine friedliche, offene Gemeinschaft aller Menschen aussehen kann.
Doch erst 40 Jahre später wurde der Muttertag zu einem richtigen Feiertag. Das haben wir der Tochter einer der Frauen zu verdanken, die die Idee für den Muttertag hatten. Anna Jarvis hießen beide, sowohl die Mutter, als auch die Tochter. Denn als die Mutter Jarvis im hohen Alter im Jahr 1905 verstarb, versuchte ihre Tochter die Idee für den Muttertag durchzusetzen und hatte Erfolg!

Seit 1914 ist der Muttertag ein offizieller Feiertag in den USA. Und mittlerweile wird er in über 70 Ländern auf der ganzen Welt gefeiert. Auf ganz verschiedene Arten, aber immer mit der gleichen Idee: Sich daran zu erinnern, wie wichtig Mütter sind und sich die Zeit zu nehmen, ihnen dies zu zeigen. Aber ich finde, wir sollten nicht vergessen, dass die eigentliche Idee der Mütter war, sich gemeinsam für eine friedlichere Welt einzusetzen. Das ist auch heute noch eine wichtige Aufgabe.

Grüße im Briefumschlag

ANLEITUNG

Wollt ihr eurer Mutter heute auch eine Freude machen?

Dafür haben wir eine Geschenkidee, die ihr ganz einfach ohne viele Materialien selbst gestalten könnt. Es geht nicht darum viel Geld für ein Geschenk auszugeben, ein paar nette Worte und Aufmerksamkeiten machen glücklich.
Deshalb wollen wir mit Euch einen selbstgestalteten Briefumschlag basteln, in den ihr kleine Zettel stecken könnt, auf die ihr kleine Grüße an eure Mutter schreibt. Ihr könntet zum Beispiel schreiben, was ihr an eurer Mutter besonders gern habt, was ihr unbedingt mal wieder gemeinsam unternehmen wollt, wie sie euch immer zum Lachen bringen kann oder gemeinsame Erinnerungen, die euch einfallen.
Wenn euch das Schreiben noch schwerfällt, könnt ihr auch kleine Bilder malen.
Und soll euer Geschenk eine große Überraschung werden, könnt ihr den fertigen Briefumschlag ganz früh am Sonntagmorgen einfach in den Briefkasten werfen. Da wird eure Mutter sicher Augen machen, wenn sie so einen wunderbaren Umschlag öffnet.

Das braucht Ihr dafür:

- Buntes DIN A 4 Papier
- Kleine Zettel
- Postkarte
- Kleber
- Schere
- Stifte

KLEINER TIPP

Ihr braucht nicht ein neues DIN A 4 Blatt für den Umschlag verwenden. Wunderbar eignet sich auch eine Seite aus einer schönen Zeitschrift oder ein Kalenderblatt mit schönem Bild.

ANLEITUNG

1:

Als erstes faltet ihr das Blatt Papier diagonal.

2:

Dann schneidet ihr das überschüssige Papier ab. Jetzt habt ihr ein Quadrat.

3.

Nun geht es ans Falten. Dafür legt ihr eine Postkarte so auf das Papier, dass überall an den Seiten der Postkarte noch Dreiecke des Blattes hervortreten. Die Postkarte liegt an der oberen Seite direkt an der Kante des Blattes. Unten gibt es ein wenig mehr Platz.

4.

Nun faltet ihr die untere Seite nach oben bis sie an die Postkarte stößt.

5.

Danach sind die zwei Seiten dran.

6.

Zum Schluss knickt ihr die obere Seite um. Dann nehmt ihr die Postkarte wieder aus dem Papier. Die braucht ihr jetzt nicht mehr.

7.

Nun knickt ihr nochmal die Seitenränder ein. Und klebt dann die untere Seite auf den beiden Außenseiten fest. Dann könnt ihr euren Briefumschlag mit euren geschriebenen Grüßen befüllen.

8.

Zu guter Letzt schließt ihr den Briefumschlag und werft ihn in den Briefkasten. Fertig ist euer Muttertagsgeschenk!